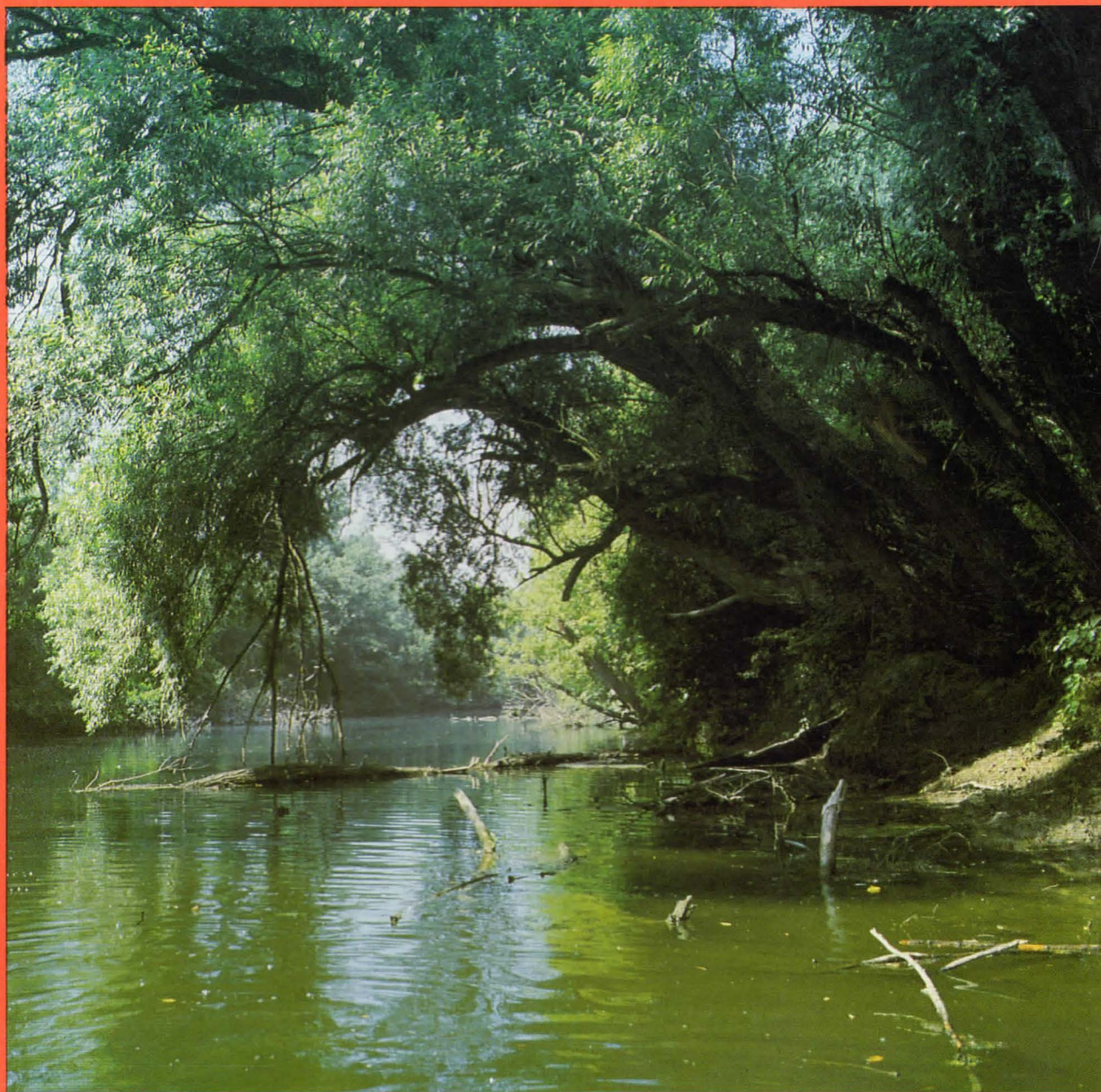


PLANUNGSGEMEINSCHAFT OST

BURGENLAND NIEDERÖSTERREICH WIEN

PGO



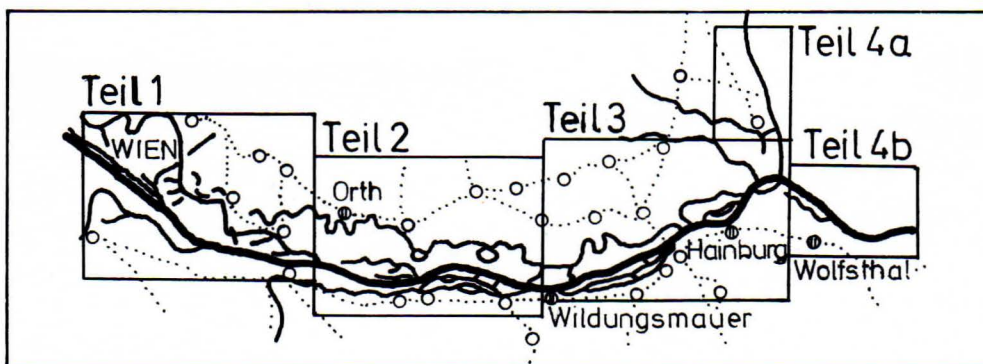
GRUNDKARTE DONAUAUEN

**BERICHTE
VERÖFFENTLICHUNGEN**

2 | 1988

Die Planungsgemeinschaft Ost (PGO) strebt die Errichtung einer Nationalpark- und Erholungsregion Donau-March-Neusiedler See an. Seit 1980 wurden dazu von der Geschäftsstelle Konzepte und Grundlagen erarbeitet und Ergebnisse veröffentlicht.

Bei der Durchführung des Wettbewerbs „Chancen für den Donauraum Wien“ ergab sich durch Kontakte zum Institut für Landschaftsplanung und Gartenkunst der TU-Wien die Möglichkeit, für die Donauauen eine völlig neue Grundkarte auf der Basis von Ortho-Luftbildern (Luftbildflug 1986 i.A.d. PGO) und terrestrischen Erhebungen herzustellen. Univ.-Prof. Dr. Gälzer wurde beauftragt, mit seinem Diplomanden H. P. Graner diese Arbeiten zunächst von der Wiener Lobau bis zum Schönaauer Schlitz und sodann in weiteren Abschnitten bis zur Staatsgrenze durchzuführen.



Die Ergebnisse der Erhebungen und die Reinzeichnungen wurden nach amtsinterner Überprüfung durch Dienststellen des Bundes und der Ämter der Landesregierungen fertiggestellt, sodaß nunmehr eine abgestimmte Kartengrundlage über die Donauauen östlich von Wien vorliegt.

Die vierteilige Karte charakterisiert die Struktur und den heutigen Zustand der Donauauen, wobei der Auwald, die waldfreien Flächen und das Gewässersystem nach einer wissenschaftlich anerkannten Untergliederung dargestellt sind. Das Wegenetz und Aussagen über wasserbauliche Maßnahmen sowie zusätzliche Informationen über Flächennutzungen und einzelne Objekte bzw. Orientierungspunkte ergänzen das Kartenwerk.

Die Veröffentlichung der Karte soll all jenen Stellen als Fachinformation dienen, die in den Donauauen als Nutzer, Eigentümer, Verwalter oder Planer tätig sind und sich dabei auch mit dem Projekt eines Nationalparks Donauauen auseinandersetzen.

Auf Wunsch kann die Geschäftsstelle der PGO gegen Spesenersatz auch Schwarz-Weiß-Planmatrizen oder Lichtpausen der einzelnen Karten im Originalmaßstab (1:10.000) zur Verfügung stellen.

Grundkarte NATIONALPARK DONAUAUEN Teil 1: WIEN-SCHÖNAUER SCHLITZ

im Auftrag der PLANUNGSGEMEINSCHAFT OST

WALDFREIE FLÄCHEN	WASSERBAULICHE MASSNAHMEN
Rohrichtzone von Natur aus waldfrei	Hochwasserschutzdämme
Auwiesen, sehr artenreich, zumeist menschlich bedingt	Traversen
Heilände, zum Teil stark verboscht	Bühnen
Schotterbänke und -inseln, teils mit Pionervegetation bestanden	Leitwerke, Sperrwerke
WASSERFLÄCHEN	Befestigte Ufer
Gewässer, perennierend	Steg Durchlauf
Gewässer, temporär	Brücke
Relikte Gerinne, optisch feststellbar	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
Relikte Gerinne, eingebeudet	Denkmal
WEGENETZ	Kreuz, Marterl
Wirtschaftswege, 2,5 - 4,0 m	Kapelle
Wirtschaftswege, 1,5 - 2,5 m	Wirtshaus
Fußwege, geradliniger Verlauf	Forsthaus, Forstamt
Fußwege, natürlicher, angepaßter Verlauf, > 2,0 m	Jägershaus, Jagdhütte
Fußpfade	Siedlungsgebiet
Wirtschaftswege, 4,0 m asphaltiert	Eisenbahn Normalspur eingleisig
Wirtschaftswege, 2,5 m asphaltiert	Eisenbahn Normalspur doppelgleisig
Autobahn, Schnellstraße	VERMESSUNGSTECHNISCHE INFORMATIONEN
Straße 1. Ordnung, mind. 5,5 m	Höhenpunkt der Landesaufnahme
Straße 2. Ordnung, mind. 4,4 m	Kirche od. Kapelle als trigonometrischer Punkt
Straße 3. Ordnung, mind. 2,3 m	Trigonometrischer Punkt

QUELLEN: Luftbilder Maßstab 1:10'000 - Stand 1986; Forstliche Standortkarte v. Orth-Eckartsau - Stand 1961, 1973; eigene Felderhebungen - Stand 1987; Forstliches Operat der OBF - Stand 1986, NO; Biologiekartierung - Stand 1986; ÖK-VI 25'000 d. BA/EuV; Stromkilometrierung lt. WSD.

NORD

MASSSTAB 1:20'000 0 200 400 600 800 1000 m

BEARBEITUNGSSTAND 1987

© GESCHÄFTSSTELLE DER PGÖ, September 1988

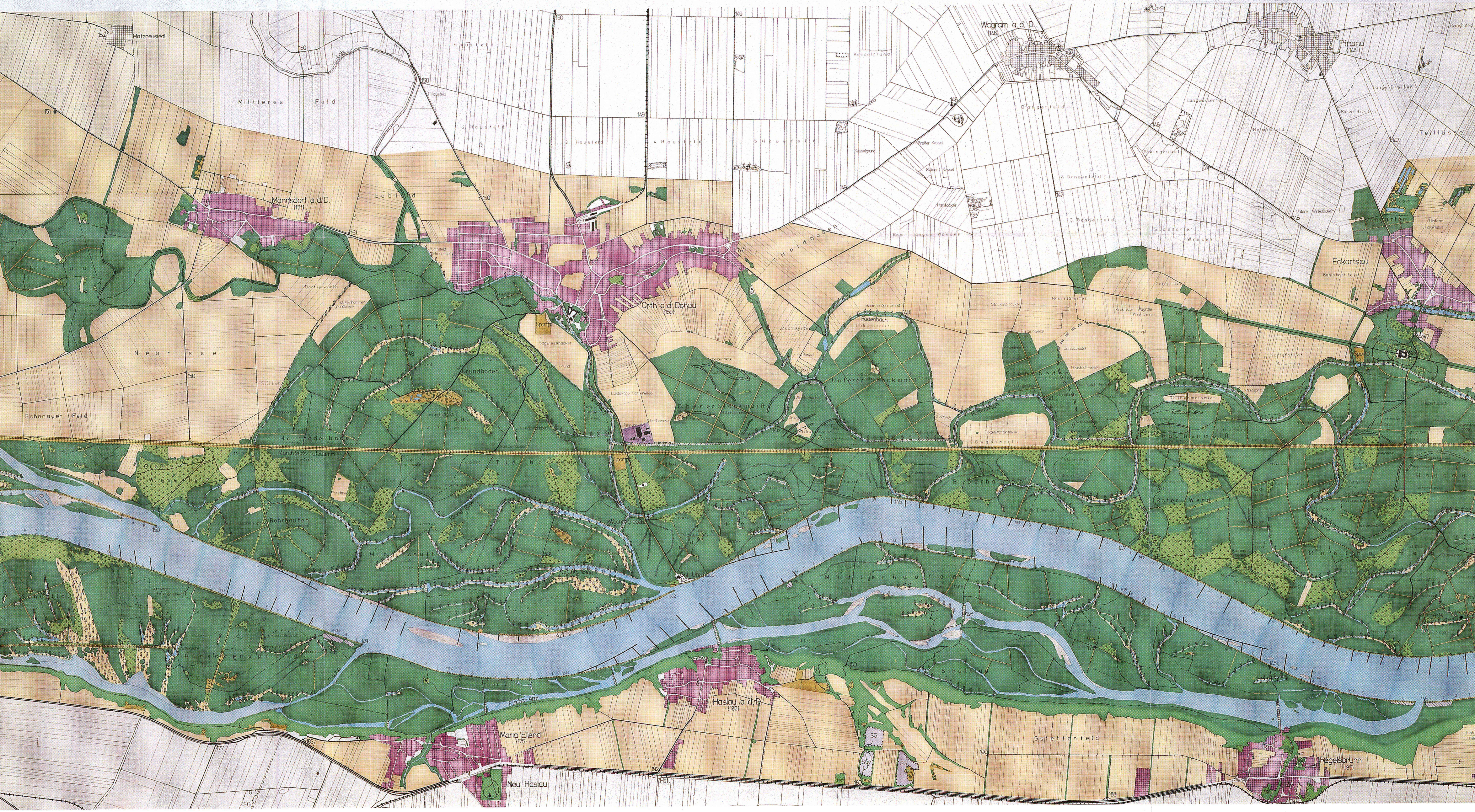
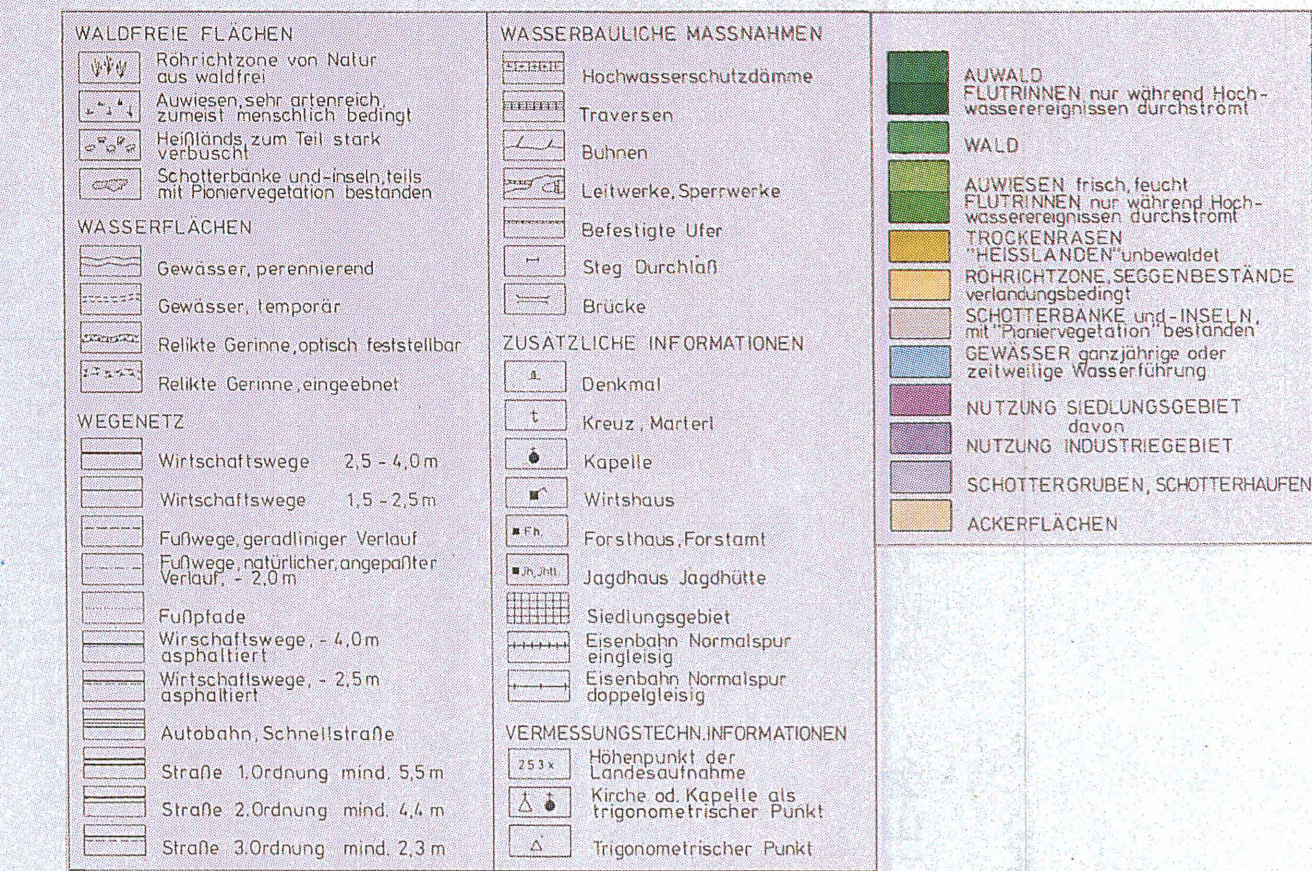
AUWALD	FLUTRINNEN nur während Hochwasserereignissen durchströmt
WALD	
AUWIESEN frisch, feucht	FLUTRINNEN nur während Hochwasserereignissen durchströmt
TROCKENRASEN	HEISSLANDEN unbewaldet
ROHRICHTZONE SEGGENBESTÄNDE	verlandungsbedingt
SCHOTTERBÄNKE und -INSELN mit Pionervegetation	bestanden
GEWÄSSER ganzjährige oder zeitweilige Wasserführung	
NUTZUNG SIEDLUNGSGEBIET	davon
NUTZUNG INDUSTRIEGEBIET	
SCHOTTERGRUBEN, SCHOTTERHAUFEN	
ACKERFLÄCHEN	

Grundkarte
NATIONALPARK DONAUAUEN
Teil 2: SCHÖNAUER SCHLITZ-ECKARTSAU

im Auftrag der PLANUNGSGEMEINSCHAFT OST

QUELLEN: Luftbilder M=1:10'000 - Stand 1986, Forstliche Standortkarte v. Orth-Eckartsau - Stand 1961, 1973, eigene Felderhebungen - Stand 1987, Forstliches Operat der ÖBF - Stand 1986, NÖ. Biotopkartierung - Stand 1986, ÖK-V1:25'000 d. BAfEuV., Stromkilometrierung lt. WSD.

NORD
MASSTAB=1:20 000 100 0 200 400 600 800 1000m BEARBEITUNGSSTAND 1987
© GESCHÄFTSTELLE der PGO, September 1988



WALDFREIE FLÄCHEN

Rohrichtzone von Natur aus waldfrei

Auwiesen, sehr artenreich, zumeist menschlich bedingt

Heidlands, zum Teil stark verbuscht

Schotterbänke und -inseln, teils mit Pionervegetation bestanden

WASSERFLÄCHEN

Gewässer, perennierend

Gewässer, temporär

Reikte Gerinne, optisch feststellbar

Reikte Gerinne, eingeebnet

WEGENETZ

Wirtschaftswege, 2,5 - 4,0 m

Wirtschaftswege, 1,5 - 2,5 m

Fußwege, geradliniger Verlauf

Fußwege, natürlicher, angepaßter Verlauf, < 2,0 m

Fußpfade

Wirtschaftswege, < 4,0 m asphaltiert

Wirtschaftswege, < 2,5 m asphaltiert

Autobahn, Schnellstraße

Straße 1. Ordnung mind. 5,5 m

Straße 2. Ordnung mind. 4,4 m

Straße 3. Ordnung mind. 2,3 m

WASSERBAULICHE MASSNAHMEN

Hochwasserschutzdämme

Traversen

Buhnen

Leitwerke, Sperrwerke

Befestigte Ufer

Steg Durchlaß

Brücke

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Denkmal

Kreuz, Märterl

Kapelle

Wirtshaus

Forsthaus, Forstamt

Jagdhaus, Jagdhütte

Siedlungsgebiet

Eisenbahn Normalspur eingleisig

Eisenbahn Normalspur doppelgleisig

VERMESSUNGSTECHNISCHE INFORMATIONEN

Höhenpunkt der Landesaufnahme

Kirche od. Kapelle als trigonometrischer Punkt

Trigonometrischer Punkt

AUWALD

FLUTRINNEN nur während Hochwasserereignissen durchströmt

WALD

AUWIESEN frisch, feucht

FLUTRINNEN nur während Hochwasserereignissen durchströmt

TROCKENRÄSEN

"HEISSLANDEN" unbewaldet

ROHRICTZONE, SEGGENBESTÄNDE

verlandungsbedingt

SCHOTTERBÄNKE und -INSELN

mit Pionervegetation bestanden

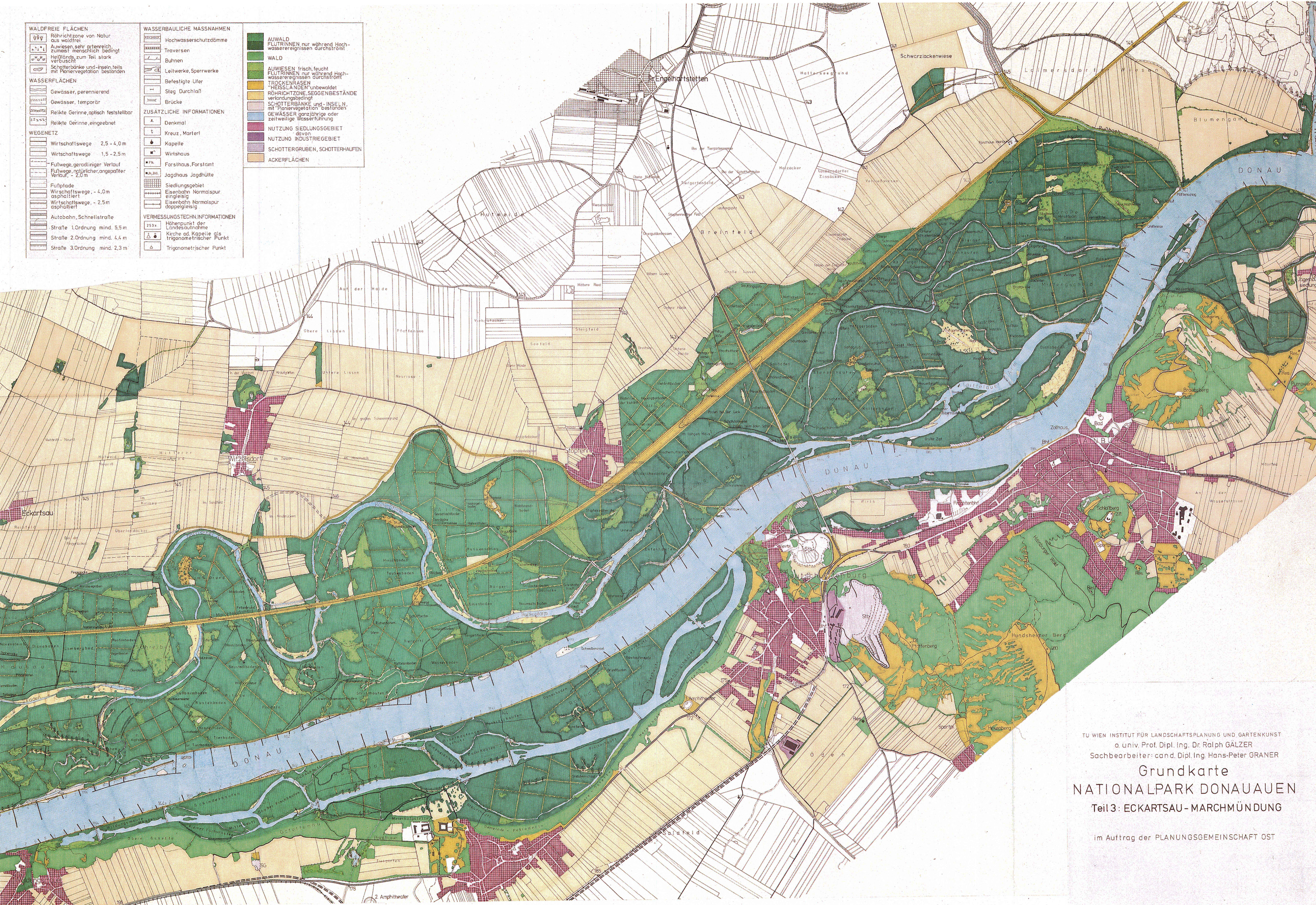
GEWÄSSER ganzjährige oder zeitweilige Wasserführung

NUTZUNG SIEDLUNGSGEBIET davon

NUTZUNG INDUSTRIEGEBIET

SCHOTTERGRUBEN, SCHOTTERHAUFEN

ACKERFLÄCHEN



TU WIEN INSTITUT FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG UND GARTENKUNST
 o. univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. Ralph GÄLZER
 Sachbearbeiter: cand. Dipl. Ing. Hans-Peter GRANER

Grundkarte

NATIONALPARK DONAU AUEN

Teil 3: ECKARTSAU - MARCHMÜNDUNG

im Auftrag der PLANUNGSGEMEINSCHAFT OST

QUELLEN: Luftbilder Mel-10 000 - Stand 1985, Forstliche Standortkarte v. Orth-Eckartsau - Stand 1961, 1973, eigene Felderhebungen - Stand 1987, Forstliches Operat der ÖBF - Stand 1985, NÖ. Biotopekartierung - Stand 1986, ÖK-V1 25'000 a.BA.FEV, Stromkilometrierung II.WSD.

MASSTAB 1:20'000

BEARBEITUNGSSTAND 1997

© GESCHÄFTSTELLE der PGO, September 1998

Grundkarte NATIONALPARK DONAUAUEN

Teil 4a: MARCHMÜNDUNG-LANGE LÜSSE
Teil 4b: MARCHMÜNDUNG-STAATSGRENZE

im Auftrag der PLANUNGSGEMEINSCHAFT OST

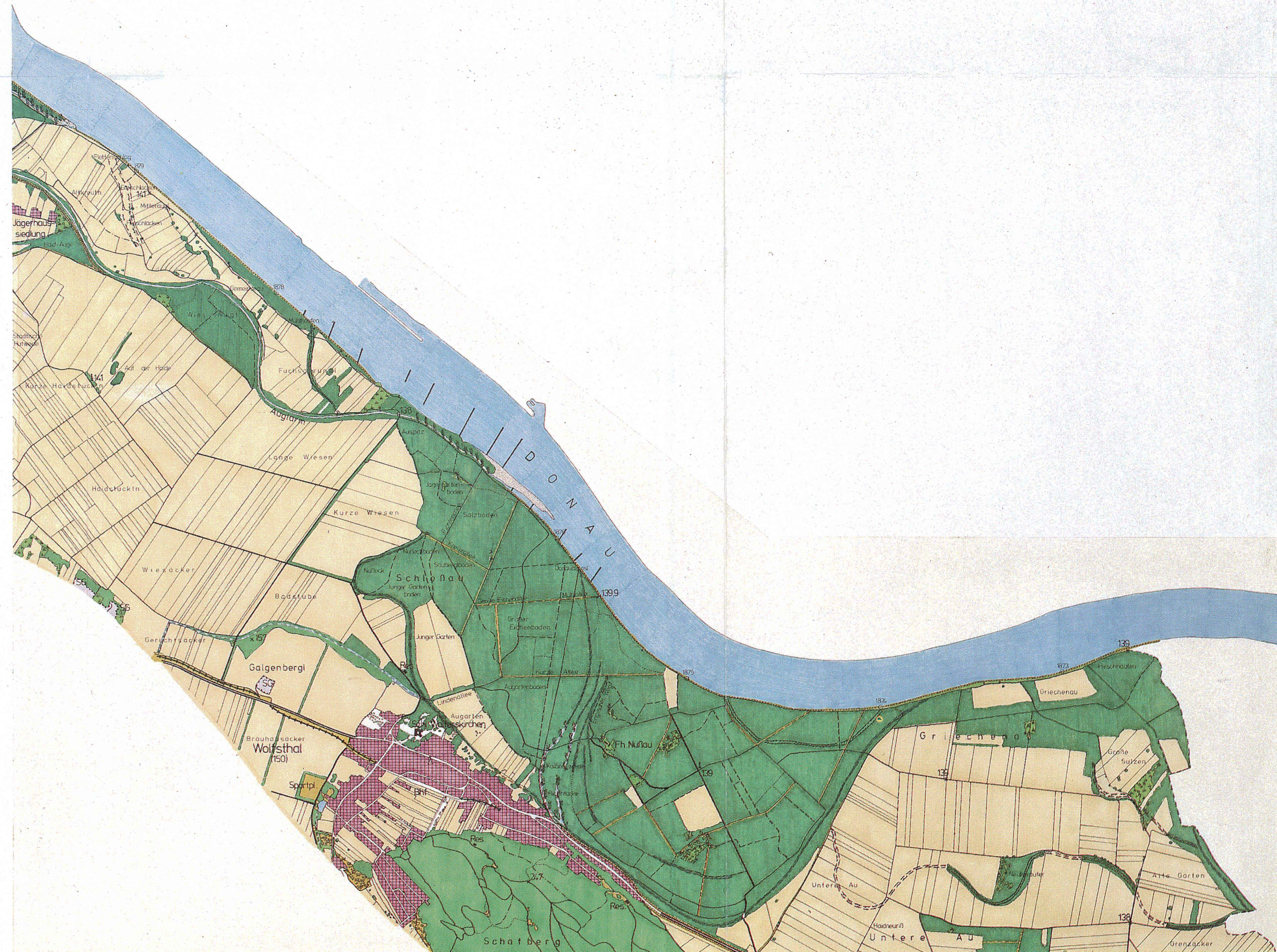
WALDFREIE FLÄCHEN	WASSERBAULICHE MASSNAHMEN
Rohrichtzone von Natur aus waldfrei	Hochwasserschutzdämme
Auwiesen, sehr artenreich, zum Teil menschlich bedingt	Traversen
Heißlands, zum Teil stark verbuscht	Bühnen
Schotterbänke und -inseln, teils mit Pionervegetation bestanden	Leitwerke, Sperrwerke
WASSERFLÄCHEN	Befestigte Ufer
Gewässer, perennierend	Steg, Durchlaß
Gewässer, temporär	Brücke
Relikte Gerinne, optisch feststellbar	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
Relikte Gerinne, eingeebnet	Denkmal
WEGENETZ	Kreuz, Marterl
Wirtschaftswege, 2,5 - 4,0 m	Kapelle
Wirtschaftswege, 1,5 - 2,5 m	Wirtshaus
Fußwege, geradliniger Verlauf	Forsthaus, Forstamt
Fußwege, natürlicher, angepaßter Verlauf, - 2,0 m	Jagdhaus, Jagdhütte
Fußpfade	Siedlungsgebiet
Wirtschaftswege, - 4,0 m, asphaltiert	Eisenbahn, Normalspur, eingleisig
Wirtschaftswege, - 2,5 m, asphaltiert	Eisenbahn, Normalspur, doppelgleisig
Autobahn, Schnellstraße	VERMESSUNGSTECHN. INFORMATIONEN
Straße 1. Ordnung, mind. 5,5 m	Höhenpunkt der Landesaufnahme
Straße 2. Ordnung, mind. 4,4 m	Kirche od. Kapelle als trigonometrischer Punkt
Straße 3. Ordnung, mind. 2,3 m	Trigonometrischer Punkt

QUELLEN: Luftbilder M=1:10 000 - Stand 1986, Forstliche Standortkarte v. Orth-Eckartsau - Stand 1961, 1973, eigene Felderhebungen - Stand 1987, Forstliches Operat der ÖBF - Stand 1986, NÖ. Biotopkartierung - Stand 1986, ÖK-V1:25 000 d. BAfEuV, Stromkilometrierung lt. WSD.

MASSTAB=1:20 000
© GESCHÄFTSTELLE der PGO, September 1988



AUWALD
FLUTRINNEN nur während Hochwasserereignissen durchströmt
WALD
AUWIESEN frisch, feucht
FLUTRINNEN nur während Hochwasserereignissen durchströmt
TROCKENRÄSEN
HEISSLANDEN unbewaldet
RÖHRICHTZONE, SEGGENBESTÄNDE verlandungsbedingt
SCHOTTERBÄNKE und -INSELN mit Pionervegetation bestanden
GEWÄSSER ganzjährig oder zeitweilige Wasserführung
NUTZUNG SIEDLUNGSGEBIET
NUTZUNG INDUSTRIEGEBIET
SCHOTTERGRUBEN, SCHOTTERHAUFEN
ACKERFLÄCHEN



BERICHTE — VERÖFFENTLICHUNGEN DER PLANUNGSGEMEINSCHAFT OST (PGO)

Tätigkeitsbericht 1980	1/1981
Symposium: Die Länderregion Ost — wirtschaftliche Probleme und Chancen	2/1981
Landschaftsrahmenplan Donauauen, Altenwörth-Wien	3/1981
3 Jahre Planungsgemeinschaft Ost	4/1981
Symposium: Die räumliche Entwicklung in der Länderregion Ost	1/1982
Tätigkeitsbericht 1981	2/1982
Fachseminar „Zweitwohnungen“	1/1983
Tätigkeitsbericht 1982	2/1983
Maßnahmenkatalog für den Ausbau von Park and Ride-Anlagen	1/1984
Tätigkeitsbericht 1983	2/1984
Die Länderregion Ost — Beiträge zu einem räumlichen Leitbild	3/1984
Tätigkeitsbericht 1984	1/1985
Landschaftsrahmenplan Donauauen, Wien-Hainburg	2/1985
Tätigkeitsbericht 1985	1/1986
„Baulandreserven“ im Wienerwald	1/1987
Tätigkeitsbericht 1986	2/1987
Experten-Hearing: Strategien für eine offensive Wirtschaftspolitik in der Länderregion Ost	3/1987
10 Jahre Planungsgemeinschaft Ost (+ Tätigkeitsbericht 1987)	1/1988

Berichte — Veröffentlichungen der Planungsgemeinschaft Ost (PGO)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Planungsgemeinschaft Ost, vertreten durch die Länder Burgenland, Niederösterreich und Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.-Ing. Hans Schulz, Dr. Peter Wald, Ing. Franz Strodl
Geschäftsstelle der Planungsgemeinschaft Ost, 1010 Wien, Rockhgassee 6

Druck: Astoria Druck, 1232 Wien, Großmarktstraße 16

DIE PLANUNGSGEMEINSCHAFT OST (PGO)

wurde am 13. April 1978 von den Landeshauptmännern Theodor Kery, Burgenland, Andreas Maurer, Niederösterreich und Mag. Leopold Gratz, Wien, gemäß Artikel 15a des Bundes-Verfassungsgesetzes als gemeinsame Organisation zur Vorbereitung und Koordinierung raumrelevanter Aktivitäten in den Ländern Burgenland, Niederösterreich und Wien gegründet.

Organe der Planungsgemeinschaft Ost

BESCHLUSSORGAN

Das Beschlußorgan besteht aus den drei Landeshauptmännern, den drei politischen Planungsreferenten und den politischen Finanzvertretern. Derzeit sind dies:

Burgenland	Landeshauptmann Johann Sipötz (Raumordnung) Landesrat Karl Stix (Finanzen)
Niederösterreich	Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig Landeshauptmannstellvertreter Dipl.-Ing. Dr. Erwin Pröll (Finanzen, Raumordnung, Umweltschutz)
Wien	Landeshauptmann Bürgermeister Dr. Helmut Zilk Landeshauptmannstellvertreter Vizebürgermeister Hans Mayr (Finanzen und Wirtschaftspolitik) amtsführender Stadtrat Dr. Hannes Swoboda (Stadtentwicklung, Stadtplanung)

KOORDINIERUNGSORGAN

Das Koordinierungsorgan besteht aus den Landesamtdirektoren der drei beteiligten Länder. Derzeit sind dies:

Burgenland	Landesamtdirektor wirkl. Hofrat Dr. Reinhold Gschwandtner
Niederösterreich	Landesamtdirektor vortr. Hofrat Dr. Karl Kern
Wien	Magistratsdirektor Dr. Josef Bandion

GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsleitung

Die fachliche Leitung obliegt dem beamteten Raumordnungsreferenten jenes Landes, dessen Landeshauptmann den Vorsitz im Beschlußorgan führt. Die beamteten Raumordnungsreferenten der Länder bzw. deren Vertreter in der Geschäftsstelle sind derzeit:

Burgenland	wirkl. Hofrat Dipl.-Ing. Dr. techn. Georg Schreiber
Niederösterreich	wirkl. Hofrat Dr. phil. Gerhard Silberbauer Oberbaurat Dipl.-Ing. Robert Jahn
Wien	Senatsrat Dipl.-Ing. Dr. techn. Peter Jaweck Senatsrat Dipl.-Ing. Georg Kotyza

BÜRO DER GESCHÄFTSSTELLE

Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Hans Schulz	Oberrat Dr. phil. Peter Wald	
Amtssekretär Ing. Franz Strodl	Techn. Offizial Roman Rataj	Susanna Brunn